

Druckfehler, denn in der dritten Zeile steht „Biletow“ statt „Biletow“.

Nürnberg, 28. April. Ein Großfeuer zerstörte heute kurz vor Mitternacht die riesige Eiskalle der Vereinigten Eiswerke Nürnberg. Mehrere Hochbarometer waren stark gefährdet, darunter auch das alte Peterskirchlein. Von der neuen Peterskirche ertönten, entgegen seit 25 Jahren gültiger Polizeiverordnung, die Sturmglocken. Tausende von Menschen wohnten dem interessanten Schauspiel bei.

München, 29. April. Die Münch. N. Nachr. schreiben: Ein merkwürdiger Zufall hat es gefügt, daß fast zu derselben Zeit in der Graf Waldersee in München weilt, auch das Pferd hier eingetroffen ist, das den Generalfeldmarschall in mancherlei Fährlichkeiten auf dem Feldzug in China begleitet hat. Nicht vielen Erdenbürgern ist es vergönnt, ein so großes Stück von der Welt zu sehen, wie dieser treue Vierfüßler. Die Wohlthäter hat das Licht der Sonne zuerst in Australien erblickt, dann wurde sie erkoren, im Reich der Mitte den Oberbefehlshaber der internationalen Truppen auf ihrem Rücken zu tragen — und jetzt steht sie in den Stallungen des Offizierspferdvereins in der Schleißheimerstraße und horrt eines neuen Herrn, der den stolzen Gaul, der drei Weltteile gesehen, vielleicht vor ein Lastfuhrwerk spannt.

Hamburg, 29. April. Die schon telegraphisch gemeldet wurde, ist heute früh der Kapitän der Deutschland Kommodore Albers am Herzschlage gestorben. Die Vermutung liegt nahe, daß der nicht mehr junge Mann infolge der Aufregungen, die seine letzte Reise für ihn brachte, vom Schlage getroffen worden ist. Albers war seit 25 Jahren Kapitän bei der Hamburg-Amerika-Linie und galt als einer der hervorragendsten deutschen Seelente. Er hat gerade wegen seines Verhaltens nach dem Unfälle der Deutschland besondere Anerkennung gefunden; nachdem der Dampfer auf hoher See das Steueruder verloren hatte, brachte ihn Albers ohne fremde Hilfe bloß mit den Maschinen nach Plymouth, Cherbourg und Guxhaven, wobei immer noch eine Geschwindigkeit von 18 Knoten erreicht wurde. Der Dampfer liegt jetzt in Guxhaven wo er zunächst fünf Wochen zu warten hat, bis eine neue Steuerung bei Krupp angefertigt ist. Der Schaden des Dampfers hat sich als beträchtlich herausgestellt; auch der Hinterkeben muß erneuert werden. Die Reparatur soll in Belfast erfolgen und wird etwa drei Monate in Anspruch nehmen. Wie es heißt, wird die Gesellschaft für diese Zeit den Schiffsamtschef Dampfer Kaiser Friedrich Hartern.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 1. Mai. Vor dem Verwaltungsgerichtshof kam gestern die Berufungssache der Stadtgemeinde Göppingen gegen Gottlieb Ranz, Fleger in Göppingen, betr. unentgeltliche Abtretung eines Straßenplatzes in der Ulrichstraße zur Verhandlung. Die Kreisregierung in Ulm entschied durch ein Urteil vom 4. Mai vor. Jahres zu Gunsten des Beklagten. Der Rechtsstreit drehte sich um die Feststellung, ob das Grundstück nach dem Dreißigjahr als Hausgarten, Hofraum oder Bauplatz anzusehen ist, denn bei einem Bauplatz muß die Straßenfläche erst abgetreten werden, wenn mit dem Bau begonnen, bezw. das Baugesuch eingereicht wird. Das Verwaltungsgericht verwarf die Berufung als unbegründet kostenpflichtig und legte der Stadtgemeinde Göppingen eine Sporel in der Höhe von 30 M. auf.

Zu dem in letzter Nummer des Bl. gemeldeten Urteil im Krosigk-Prozess bringen wir dessen Begründung wie folgt: Der Gerichtshof war der Ansicht, daß gegen die beiden Angeklagten schwerwiegende Verdachtsgründe vorliegen. Er hat infolgedessen auch insbesondere den Angeklagten Marten der That dringend verdächtig, fast überführt erachtet, jedoch reichten die Belastungsmomente nicht aus, um eine Verurteilung darauf zu stützen. Gegen Marten liegt insbesondere die gravierende Thatsache vor, daß derselbe zweifellos auf dem Korridor gewesen war, von welchem der Karabiner genommen war; ferner daß seine Ausrede, er habe nach Drückerbergern forschen wollen, sich nicht hat erweisen lassen, sodaß er sich auch bezüglich seines Aufenthaltes in der Wohnung seiner Eltern als auch hinsichtlich seines Benehmens nach der That vielfach in unlösliche Widersprüche verwickelt hat. Bezüglich des Angeklagten Didel hat sich der Gerichtshof auf den Standpunkt gestellt,

daß man sich nicht auf eine Minutenberechnung einlassen könne. Er hat die Aussage des Unteroffiziers Domming auch nicht als durchaus glaubwürdig erachtet und infolgedessen angenommen, daß Didel thatsächlich im AB-Stall gewesen ist. Demzufolge konnte der Gerichtshof der Aussage des Zeugen Baronowsky seinen Glauben schenken und auch die Aussage des Skoppel, der ja selbst angegeben hat, er habe eigentlich gar nichts gesehen, hat das Gericht für zweifelhaft erachtet. Was den Familienhath der Familie Marten gegen den Mitmeister v. Krosigk anbelangt, so war das Gericht der Ansicht, daß unmöglich der Groß so groß gewesen sein konnte, daß Marten und Didel noch zwei Jahre nach der eigentlichen Ursache sich zu einer solchen That hätten hinreißen lassen können. Das Gericht ist nach alledem zu der Ansicht gekommen, daß das freisprechende Urteil des ersten Kriegsgerichts zu Recht erfolgt ist. Die Berufung des Gerichtsherrn wird daher verworfen. Die beiden Angeklagten nahmen das Urteil vollkommen ruhig und gefaßt entgegen, ebenso ruhig wie die Gläubiger, die ihnen von verschiedenen Seiten übermittelt wurden. In den Straßen der Stadt, namentlich vor dem Rosenwirth und vor dem Militärarresthaus hatten sich Hunderte von Leuten angeammelt. Die einjährige Gefängnisstrafe Martens läuft am 16. Juni ab.

Nun ist der mit der größten Spannung im In- und Ausland verfolgte Prozeß beendet. Das Verbrechen ist noch ohne Sühne; das Blut des Ermordeten schreit gen Himmel; zwei Personen sind von der furchtbaren Anklage freigesprochen. Soll es der Vorkehrung überlassen bleiben das Dunkel taghell zu erleuchten? Wird es dem irdischen Richter gelingen den Thäter doch noch zu finden? Soll der Zufall Richter werden für den feigen Menschensünder, wird er sich perkenntlich und jermalmst von der furchtbaren Gewissenlast früher oder später selber der irdischen Gerechtigkeit anklagen oder sich derselben durch eine Verweilungsthat entziehen? Das sind offene Fragen, aber soviel ist sicher: Das Oberkriegsgericht hat mit der peinlichen Gewissenhaftigkeit alle Spuren und Verdachtsmomente verfolgt, konnte aber nicht anders urteilen, da das letzte Glied in der Kette fehlte. Das Urteil wird deshalb liberal mit Genußnahme aufgenommen worden sein.

Berlin, 1. Mai. Die gesamten Morgenblätter besprechen das Urteil im Gumbinner Prozeß mit lebhaftem Interesse und zollen der preussischen Militärjustiz volle Anerkennung.

Ausland.

Tripolis, 1. Mai. Gestern sind 2000 Mann Truppen aus Konstantinopel mit acht in Deutschland ausgebildeten Offizieren hier angekommen.

Bern, 1. Mai. Das Bad Sutzel ist letzte Nacht vollständig niedergebrannt. Nur die Säge und die Kasse stehen noch. Der Brand brach Nacht 12 Uhr in den Badräumen aus. Der Hoteldirector und die Angestellten konnten sich retten. Das Hotel, das einer Aktiengesellschaft gehört, hat Raum für über 500 Gäste.

Schloß Zoo, 1. Mai. Das heutige Bulletin besagt: Während der letzten Tage hervorgetretene Symptome beweisen, daß die Krankheit der Königin auch in der gegenwärtigen Periode befriedigend verläuft.

Petersburg, 1. Mai. Das Kaiserpaar mit den Kindern ist gestern von hier nach Jarskoje-Selo übergesiedelt.

Petersburg, 28. April. Bisher ist es, wie die Zerst. Ztg. erzählt, nur gelungen einen Mitschuldigen des Mordes des Ministers Sijjigin zu verhaften, den Kaiser des Bogens, in dem der Mörder zum Reichsthalpalais gefahren ist. Der Mörder heißt Bolyschew. Dem Schneider, bei dem er die Adjutantensuniform bestellte, sagte er, er sei Adjutant des Generalgouverneurs von Simland, Dobrifow. Käufer der Adjutantensuniform bestellte Bolyschew bei dem Militär Schneider noch eine andere Uniform, wie er sagte, für seinen Bruder. Man fand bei ihm das Rezept einer Wiborger Apotheke und sinniges Geld. Ob er aber in Wiborg gewesen ist, ist unklar. Der Mörder schweigt hartnäckig über seine Mitschuldigen.

Calcutta, 30. April. Ein heftiger Wirbelwind suchte die Stadt Dacca und die umliegenden Ortschaften heim. 416 Personen sind umgekommen; die Ernte ist vernichtet; die Bevölkerung leidet große Not.

Cap Haiti, 30. April. Die Erhebung gegen den Präsidenten der Dominikanischen Republik, Jimenes, greift schnell weiter um sich. Nach Puerto Plata sind Verstärkungen abgegangen. Die Regierung von Haiti läßt Jimenes Waffen und Munition zukommen. Die Lage wird für sehr ernst angesehen.

New-York, 30. April. In Philadelphia entstand in Garburgers Cigarrenfabrik falscher Feuerlärm, infolgedessen 1200 Arbeiterinnen in wilder Panik sich zu retten suchten, wobei 7 Personen todgetrampelt wurden. Manche wurden schwer verletzt. Viele sprangen aus den Fenstern.

New-York, 30. April. In San Domingo breitet sich die Revolution aus. Vizepräsident Basquez führt die Bewegung. Die Revolutionäre bedrohen die Hauptstadt.

Shanghai, 30. April. Die vierte Monatsrate der chinesischen Entschädigungs-Summe im Betrage von 1,820,000 Taels ist heute bezahlt worden.

Sermischtes.

Durch einen Walisch gerannt. Ein Boot mit neun Mann — von vierzig — von der Bemannung der amerikanischen Bark „Cathleen“ ist in Dominica in Westindien angekommen. Die neun gaben folgenden traurigen und merkwürdigen Bericht ihrer Schicksale: Die „Cathleen“ war auf der Walischjagd und wurde, als sie sich ungefähr 1000 Meilen von Barbados entfernt befand, von einem Walisch angegriffen. Die Walischjäger hatten einen guten Tag gehabt und drei Walische erlegt. Als sie damit beschäftigt waren, diese Tiere abzuhacken, wurde ein anderer sehr großer Wal gesehen. Man eröffnete die Jagd auf das Tier, welches schließlich auch durch eine Harpune getroffen wurde. Nach einem langen und schrecklichen Kampf riß sich der Wal aber wieder los und ging mit voller Fahrt gegen die „Cathleen“ an. Bei dem Anprall sprangen verschiedene Planken aus dem Jagen und das Wasser drang in das Schiff. Bevor die 3 Boote, die zu der Jagd ausgerüstet waren, zurückkehren konnten, war das Schiff bereits gesunken. Man hatte inzwischen das vierte Boot zu Wasser gelassen und der Kapitän, dessen Gattin und die übrige Bemannung flohen hinein. In der kurzen Zeit, die den Bedrängten übrig blieb, konnte man nur eine mäßige Quantität Proviant in das Boot übernehmen. Der Proviant wurde dann gemeinsam an die vier Boote verteilt, jedes Boot erhielt einen Sad Zwieback und ein Faß Wasser. Die Boote gingen zu gleicher Zeit ab, aber am nächsten Morgen sah das Boot, welches glücklich landete, die anderen schon nicht mehr. Nach einer Fahrt von elf Tagen voll Glucks sind die Seeretteten — der Steward und acht Farbige — in Dominica angekommen. Von den andern 31 Menschen hat man bis jetzt noch nichts gehört.

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei. Deutschlands größter Seiden-Geschäft. **NICHOLS & Co. BERLIN SW. 19.** Leipzigerstrasse No. 47, Ecke Markgrafstrasse. Seide Fabrik in Osnabrück

Der Witz-Sommerfahrplan, welcher von den Postbüchsen Greiner & Pfeiffer in Stuttgart für Württemberg herausgegeben wird, ist rechtzeitig am 1. Mai erschienen. Die Vorgänge des Witzfahrplans sind bei Jung und Alt landauf landab so bekannt, daß zu seinem Lobe nicht Neues gesagt werden kann. Wer einen Fahrplan braucht, wird selbstverständlich zum „Witz“ greifen, wer einen andern schon hat, wird ihn nebenher anschaffen, denn er kostet nur 20 Pfennige.

Auswärtige Todesfälle.

Neuenbürg: Alfred Wagenknecht, 29 J. a. Rottenburg: Franz Schiebel, Weinbrenner 40 J. a. Gailshausen: Johannes Balle, 56 J. a.

Verzeichnis der Märkte in der Umgegend.

Bom 5. Mai bis 10. Mai 1902. Ergenzingen, 5. Mai. Krämer- und Viehmarkt. Diezu das Pflauberstäbchen Nr. 18.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Einkauf Kaiser) Regeld. — Für die Redaktion verantwortlich: A. Bauer.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Stadtgemeinde Regold.
Verkauf
von Reugholz u. Reisich.
Im Distrikt Remberg und Rillberg Abt. Rosensteig kommen am **Montag, den 5. Mai** 300 Rm. Nadelholz-Scheller und Prügel und 2500 Stck Nadelreis nebst 25 Hausen Sand- und Nadel-Pagreis zum Kaufrecht.
4 Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr auf der Höhe der Feuerschützer Stalge am Remberg beim Hainbacher Bezugsleiter.
Gemeinderat.

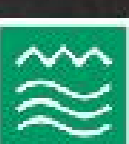
Pergament-Papier
empfehl
G. W. Zaiser.

Forstamt Dorfschitten.
Stammholz-Verkauf.
Am **Wittwoch den 14. Mai**, vorm. 9 1/2 Uhr auf dem Rathhaus in Dorfschitten aus Staatswald Längenhardt, Abt. 2, 3, 4, 5, Sattelader, Abt. 6, 16, 17, Pfahlberg, Abt. 5, u. Scheidholz aus Längenhardt, Kernholz und Sattelader:
1039 St. Nadelholzlangholz mit 70 Jan. I., 248 II., 281 III., 237 IV., 30 V. Kl.; 107 St. Stckholz mit 24 Jan. I., 29 II., 13 III. Kl.

Regold.
3 Meter
Küblerholz
hat zu verkaufen
Christ. Damschorn, Fuhrmann.

Parkettboden- und Linoleum-Wichse
von **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.**
Unübertroffen!
Lustig trockenend und leicht zu gerochen.
Preis der Büchse mit 1/2 Liter 1 Liter 2 Liter Inhalt
weiß und gelb 80 Pfg. RM. 1.50. RM. 2.50 zu haben bei:
Fr. Schmid, Gerth. Schmid.

Disten-Karten fertigt G. W. Zaiser.



Handwerkerbank Nagold,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
Telephon Nr. 26,
empfiehlt ihre für
Geldgeschäfte aller Art
bestehenden Einrichtungen in
Conto-Corrent-, Vorschuss-, Effekten-, Sparkassen-
& Wechselverkehr
zu anerkannt günstigen Sätzen bei prompter Bedienung.

**Einzelne Kinderwagenkörbe, Verdecke,
Räder, ältere Kinderwagen,
Kinderstühle mit Einrichtung etc.**

KINDERWAGEN
Grosses Lager in Kinderwagen empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Hölzle
Nagold, Marktstr. No. 229.



Alle Kinderwagen nehmen in Tausch.

Fahrräder und Zubehörteile
erster Marken und neuere Modelle; auch einige ältere, gut reparierte, empfiehlt
Wilh. Gauss, Str., Nagold.



Von einem nächster Tage eintreffenden Waggon
Corinthen
gebe Partien von 5 Sack an zu sehr billigen Lagerpreisen ab.
Hermann Knodel.

**Prima Virginia
Pferdezahn-Mais zur Saat**

empfehlenswert
Gustav Schwarz, Rehlhdlg.
**Prima feingemahltes
Welschkornmehl**
empfehlenswert der Obige.

Kunstverglasungen
für Fenster aller Art wie auch für Möbel-einlege liefert geschmackvoll bei billiger Berechnung
Ludwig Wilhelm,
Kunstglaseri und Glasmaleri,
Rottweil.
Stützen und Muster stehen zu Diensten.

Das Beste, das geliefert werden kann zur Herstellung eines gesunden, vorzügliches
Haustrunkes (Kunst-Most's)
sind
Jul. Schrader's Kunst-Most-Substanzen
in Extractform.
Der Liter kommt auf 7 Pfg. Prospect gratis und franco.
Jul. Schrader, Feuerbach bei Stuttgart.
Vorkügel in Post. zu 250 u. 50 Liter in selbstabnehmenden Depôts.

In Nagold bei Sch. Gauß. Altensteig bei Chr. Burghard jr.

Flammer's Seife
ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch.

Beihingen.
Abbitte.
Die unterem 21. bezw. 22. April d. J. gegen **Michael Gauß,** Maurer hier, gemachten beleidigenden Auslassungen nehmen wir hiermit als unwahr zurück und leisten öffentlich Abbitte.
i. **Michael Gaier, Schneider,**
i. **Gertrude Gaier.**
Zeichen:
Schultheissenamt:
Frey.

3 Werenberg.
Bengholz- und Stangen-Verkauf.
Am Freitag, den 9. Mai nachm. 3 Uhr kommen auf dem hiesigen Rathaus aus den Gemeindefeldern und dem Privatwald Messerwäldle zum Verkauf:
Rm. Nadelholz: 8 Scheller, 67 Prügel, 26 Papierholz.
Stangen: 47 Stück 9 bis 11 m lang, 76 Stück 7 bis 9 m lang, 123 Stück 5 bis 7 m lang.
Das Holz wird auf Verlangen vom Waldschügen vorgezeigt.
Vorkäufer sind eingeladen.
Gemeinderat.

Macht mit
Maggi's
GUTE SUPPEN
Nagold.
Einige Wagen guten
Stalldünger
hat zu verkaufen
A. Stodinger,
j. gold. Adler.

Bildschön!
In jede Dame mit einem zarten, reinen Gesicht, zarten, jugendlichen Aussehen, reiner, sanftmüthiger Haut und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt:
Radebener Lilienmild-Seife
v. Hermann & Co., Radebeul-Druck
Schmuck: Zierdruck
St. 60 Pfg. bei: G. W. Jaiser.

Dr. Oethers Sachvalder
Sauslin-Juder,
Pudling-Pulver.
4 10 Pfg. Millionenfach bewährte
Rezepte gratis von den besten
Geschäften.

Süßlen stiften
die bewährtesten und feinschmeckenden
**Kaiser's
Brust-Caramellen**
2740 nat. beglaubigte Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 25 S.
Niederlage bei: Fr. Schmid in Nagold, G. Gatsch in Hattenbach, Wilh. Niedmann in Unterjettingen.

Macht Köchen der Wäsche überflüssig, gestattet rasches bequemes Waschen!

Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns hiermit Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Dienstag, den 6. Mai 1902
im Saal, „Storch“ hier stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
Simon Brösamle, Marie Deines,
Maurer, S. d. Simon Brösamle Tochter des Friedrich Deines,
früherer Postbote in Sulz. Schiffsweil in Sulz.
Kirchgang 11 Uhr.
Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen.

Dampfwäscherei Kornthal
empfiehlt sich im
Waschen & Neubügeln
von Herren- & Damenwäsche
Spezialität:
Kragen, Manchetten u. Vorhemden.
Niederlage in Nagold bei
Th. Brenner, Hattenbacherstr.
NB. Durch Einrichtung mit den neuesten Maschinen bin ich im Stande, bei größter Schonung eine tadellos reine Wäsche herzustellen. Prompte Bedienung und billige Preise werden zugesichert.
Der Besitzer:
Carl Brenner.

Für Magenleidende!
Allen denen, die sich durch Fäulung oder Ueberladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Heilmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies d. bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein
Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig gefundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und befreit den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein befreit alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen Scharfen, Ägernden, Gesundheits gefährdenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome wie: Kopfschmerzen, Narkosen, Schwinden, Blähungen, Heißheit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden am so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen Scharfen, Ägernden, Gesundheits gefährdenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome wie: Kopfschmerzen, Narkosen, Schwinden, Blähungen, Heißheit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden am so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.
Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Verringerung, Kopfschmerzen, Herz klopfen, Schlaflosigkeit, sowie Bluthausenungen in Leber, Niere und Harntrakt (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behält jedwede Nährbaufähigkeit, verleiht dem Verdauungsorgan einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.
Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung, sind meist die Folgen schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber, bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsüberreizung, sowie blühigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, befreit die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen u. Dankeschreiben beweisen dies. Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à 1,25 und 1,75 in Nagold, Hattenbach, Hattgrafenweiler, Altensteig, Hildberg, Werenberg, Örgenlingen, Södingen, Hork, Reichenburg, Hattenbach, Hattenbach, Södingen u. s. w. in den Apotheken.
Nach versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig, Weststr. 52“ 5 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.
Dieser Kräuterwein ist kein Scheinmittel, seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weinspirit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Obereschenblatt 150,0, Kirschkorn 200,0, Feuchel, Kori, Seleniumwurz, amerik. Korbwurz, Cayennawurz, Rahnwurz aa 10,0.

**! Landwirte - Viehzüchter !
Barthels-Futterfalk.**
(40-42% Phosphorsäuregehalt).
Dem Futter beigemischt, erzeugt viele Eier im Winter, schnell fetts, kernige Schweine, gesundes und schönes Jungvieh, mehr u. bessere Milch, starke und ausdauernde Zugthiere.
! Der Erfolg ist grossartig !
Diese geringe Ausgabe macht sich hundertfach bezahlt. Beschreibung und Zeugnisse über Wirksamkeit gerne zu Diensten.
Nich. Barthel & Comp.,
chem. Fabrik in Regensburg (Bayern).
Niederlage: Herrn Gottlob Schmid in Nagold.



